

Band IX., Nr. 3748, Seite 209-210

Bischof Rudolf von Konstanz inkorporiert dem Kloster Baindt, das wegen zu großer Zahl seiner Insassen in Not geraten ist, mit Zustimmung seines Kapitels die dortige Pfarrkirche, deren Patronatrecht dem Kloster zusteht, unter Vorbehalt der bischöflichen Rechte und unter der Bedingung, dass von den Einkünften der Kirche eine ausreichende Pfründe für einen Priester abgetrennt wird, der die Seelsorge auszuüben hat und nur wegen grober Vergehen und nur durch den Bischof oder seinen Stellvertreter (substitutum) abgesetzt werden kann.

Siegler: Bischof und Kapitel (C. prepositus, R. decanus, H. thesaurarius, Burch. scolasticus).

Datum et actum Constantie, anno domini MCCLXXX octavo, XII. kalendas Junii, indictione prima.

Konstanz, 1288. Mai 21.

Dem Regest liegt das Original zugrunde.

Zwei beschädigte Siegel aus mit Mennig gemischtem Wachs: 1) Das spitzovale Siegel des Bischofs von Konstanz, 67, 41 mm: Der auf einem mit Hundsköpfen und -tätzen verzierten Stuhl sitzende Bischof im Amtsschmuck, in der rechten Hand den Bischofsstab, mit der linken ein geschlossenes Buch auswärts haltend. Die vollständige Umschrift lautet: + *Sigillum* . Rvdolfi . DEI . GRACIA . EPISCOPI . *con*STANT . ECCE. 2) Das Siegel des Kapitels von Konstanz, ca. 68,47 mm: Die thronende Maria mit Christus auf dem Schoß, in der Rechten die Weltkugel. Die vollständige Umschrift lautet: + SCA . MARIA . CONSTANTIENSIS . ECCLESIE . MATRONA.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 369 U 39

Regesten:

Regesten Bischöfe Konstanz, Nr. 2689.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Konstanz

Ortsindex:

Baindt Wohnplatz (19193)

Baindt, RV

Konstanz Wohnplatz (14442)

Konstanz, KN